

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal
Freitag, 19. Februar 2016, 20 Uhr

TOP!

HELEN SCHNEIDER - VERWANDLUNGEN
Szenisch-musikalische Theater-Adaption nach Anne Sexton. Die Poetin und die Rock-Legende.

Mit: Helen Schneider (Stimme), Jo Ambros (Gitarre), Mini Schulz (Kontrabass)

Die deutsche Märchenwelt und der amerikanische Traum vom Glück. Die Wunderwelt der Phantasie und die oft bittere Wirklichkeit. Wie geht das zusammen? Helen Schneider, die als Sängerin und als Schauspielerin ganze Generationen begeistert, entdeckte Anne Sexton, die amerikanische Poetin, war fasziniert von der unvergleichlichen Weise, in der sich die Dichterin die Märchen der Brüder Grimm zu eigen gemacht hat. Oder ist es umgekehrt? Hat hier vielleicht die Dichterin ihre eigene Lebensgeschichte den Märchen gewidmet? In ihrem bekanntesten Gedichtband VERWANDLUNGEN erzählt sie sie neu, vom GOLDENEN SCHLÜSSEL über ROTKÄPPCHEN bis zu DORNRÖSCHEN. Sie stellt ihre eigenen Erfahrungen zur Verfügung, verbindet leidvoll Erlebtes mit märchenhafter Erlösung - und umgekehrt. Sie stellt in Frage, jongliert mit Rätseln und ihren Lösungen, taucht in die Tiefe der Seele und spielt dort mit den Möglichkeiten, die nur in der Schwerelosigkeit der Märchenwelt denkbar sind. Spannung, Tragik und Humor, ganz dicht beieinander. Schon Anne Sexton, die Dichterin, hat ihre Lesungen als Performance verstanden: Auftritte voll schauspielerischer Hingabe und gleichzeitig mit der Distanz, die nötig ist, innerste Bekenntnisse einem Publikum zu präsentieren. Helen Schneider, die heute Anne Sextons VERWANDLUNGEN ins Licht rückt, geht noch weiter. Sie verwandelt sich in eine Art Anne-Sexton-Erzählerin - eine mittelalte Hexe, sagte Mrs. Sexton über sich selbst! Und was wäre ein Theaterabend mit Helen Schneider, der Frau mit der DER Stimme, wenn sie nicht sänge? Sie singt also, immer im Dienst der VERWANDLUNGEN, im Dienst der deutschen Märchensammler und der amerikanischen Poetin, baut zusammen mit dem Gitarristen Jo Ambros und dem Bassisten Mini Schulz einen starken musikalischen Rahmen um die Geschichten, die sie erzählt. Ein Kult-Abend voll ergreifender Erlebnisse und großer Schönheit.



Helen Schneider, stimmungswichtige New Yorker Rockmusikerin der 80er (größter Hit: „Rock'n'Roll Gypsy“), Musicalstar, sang mit Hildegard Knef, Udo Lindenberg, Andrea Bocelli usw. Sie war die erste westliche Künstlerin überhaupt, die im „Palast der Republik“ in der DDR auftreten durfte. Jetzt darf sie auch in Rodgau...

Pressestimmen

Eingebettet in die von Gitarrist Jo Ambros und Kontrabassist Mini Schulz geschaffenen geheimnisvollen Klangwelten zieht Helen Schneider alle Register ihres gesanglichen und darstellerischen Könnens. Die von ihr und den kongenialen musikalischen Kommentatoren gemachten Funde bündelt Regisseurin Eva Hosemann zur feinfühligsten theatralen Seelenwanderung. *Stuttgarter Nachrichten*

Über schräge Alltagsgeschichten von Kindern und Müttern, über düstere Ausflüge in die Schizophrenie der Doppelgänger landet Schneider alias Sexton bei Dornröschen, der traurigen Geschichte von Missbrauch, Einsperren und Medikamenten, wo die aus dem Schlaf geküsste Prinzessin immer nur „Daddy“ erkennt. Ein beklemmender, komischer, grandioser Abend. *Esslinger Zeitung*

(Topzuschlag 3 EUR)

Handwritten notes at the top of the left page, including "A. A." and "WANT".

Handwritten signature or scribble in the middle of the left page.

Large handwritten scribbles and notes on the lower half of the left page.

THANX YOU !!
Es war ein super
Erfahrung!
Handwritten notes and signature on the right page.